

Gedanken zur Jahreslosung 2010

Katrin Göring-Eckardt

Angst und Schrecken sind schlechte Ratgeber! Dies fällt mir als Erstes zur neuen Jahreslosung ein. Das Wort steht im Johannesevangelium als Teil der sogenannten „Abschiedsreden“, in denen Jesus die Seinen darauf vorbereitet, dass er bald nicht mehr unter



ihnen ist und sie ohne seine sichtbare Präsenz auskommen müssen. Und in der Tat war es ein Schock für die Jünger, als Jesus dann nicht mehr da war. Aber sie erinnerten sich an seine Worte und Taten, sie fassten Mut, und das Evangelium breitete sich aus über die ganze Welt - bis heute. Auch für uns gibt es immer wieder Angst und Schrecken. Der Zuspruch hilft gut, trotzdem mutig zu handeln. Vielleicht kann die Losung uns im kommenden Jahr begleiten und uns auch durch die schweren Zeiten tragen. Denn unser Glaube an Gott ist untrennbar verbunden mit Jesus Christus und seinem Weg in der Welt. Gott hat in Jesus ein Gesicht bekommen, er begleitet uns: beharrlich, bergend und behütend.

Katrin Göring-Eckardt

ist stellvertretende Bundestagspräsidentin und seit diesem Jahr Präses der Synode der EKD

